



Geschäftsbericht 2005

Unternehmenskennzahlen

in TSD Euro	2005 ¹⁾	2004 ²⁾
Umsatz	2.258	1.478
Gewinn	212	-39
Cash – Flow	117	117
Eigenkapital	974	762
Mitarbeiter	13	11

1) Geschäftsjahr I. Januar bis 31. Dezember

2) Zur Ermittlung der Mitarbeiterzahl wurden die Arbeitsstunden der Teilzeitkräfte und Aushilfen addiert und durch die Jahrestundenzahl eines Vollzeitbeschäftigten geteilt.

Inhalt

Brief an die Aktionäre	4
Bericht des Vorstands über das Geschäftsjahr 2005	6
Besondere Ereignisse in 2005	7
Ausblick auf das Jahr 2006	7
Bericht des Aufsichtsrats	9
Geschäftsentwicklung 2005	10
a. Rahmenbedingungen	10
b. Umsatzentwicklung	10
c. Ertragslage	11
Gesamtkapitalrentabilität	11
Umsatzrentabilität	11
d. Finanzlage	12
Cash – Flow	12
Cash – Flow – Marge	12
e. Vermögens- und Kapitalstruktur	13
Vermögensstruktur	13
Kapitalstruktur	14
Eigenkapitalquote	14
Gewinn und Verlustrechnung	15
Bilanz	16
Verschmelzungsbilanz zum 1.1.2006	18

Brief an die Aktionäre

Sehr geehrte Damen und Herren,

auch in diesem Jahr laden wir Sie recht herzlich ein an unsere Hauptversammlung für 2005 teilzunehmen. Wie schon im vergangenen Jahr findet der Termin mit dem 30. August relativ spät statt. Gerne hätten wir bereits vor der FIFA WM 2006 zur Hauptversammlung eingeladen, letztlich haben wir uns auf Grund der avisierten Aufträge entschieden, all unsere Kräfte in die Planung, Vorbereitung und Organisation des operativen Geschäfts zu stecken. Der Geschäftsverlauf während der WM hat gezeigt, dass diese Entscheidung nicht nur richtig sondern auch notwendig war. Dabei ging es uns in erster Linie nicht darum kurzfristig Profit zu machen, sondern insbesondere um Qualitätssicherung und Absicherung des regulären Geschäfts, aber auch darum Chancen nutzen zu können, die sich durch Engpässe und Schwächen bei Mitbewerbern ergeben. Diese Strategie verspricht langfristigen Erfolg und, ohne vorgeifen zu wollen, darf ich schon heute sagen, dass uns dies, soweit sich dies so kurz nach der WM beurteilen lässt, gut gelungen ist. Hierfür gebührt allen Beteiligten Mitarbeitern und Helfern, die sich für die United Limousines AG, teilweise bis an die Grenze der Belastbarkeit eingesetzt haben, mein ganz besonderer Dank.

2005 war, wie Sie dem Geschäftsbericht entnehmen können, das in der Firmengeschichte der United Limousines AG bisher erfolgreichste Jahr. Obwohl die Verlustvorträge aus dem Terrorjahr 2001 noch nicht vollständig ausgeglichen werden konnten, haben Vorstand und Aufsichtsrat entschieden, der Hauptversammlung eine Ausschüttung in Höhe von 0,10 € vorzuschlagen. Wir möchten Ihnen damit zeigen, dass sich das Vertrauen und die Investition in Werte der United Limousines AG lohnt, auch wenn in einem eher dümpelnden vorbörslichen Aktienmarkt durch den Handel derzeit kaum Gewinne erzielbar sind.

Das gute Ergebnis mag darüber hinwegtäuschen, dass wir uns in einem nach wie vor schwierigen Umfeld bewegen. Wie im letzten Jahr, so werden auch in diesem Jahr die Kosten, innerhalb der Transportbranche überproportional steigen. Hierzu gehört an erster Stelle die Verteuerung des Kraftstoffes, aber auch die Zunahme der Sozialabgaben für pauschalierte Aushilfskräfte.

Brief an die Aktionäre

Diese Preissteigerungen lassen sich nur unvollständig an die Verbraucher durchreichen. Dies mag in 2006 durch erhöhte Umsätze in Zusammenhang mit der Fußballweltmeisterschaft zumindest teilweise kompensiert werden, bereits in der zweiten Jahreshälfte 2006 und insbesondere nach der Mehrwertsteuererhöhung in 2007 ist mit einer wesentlich schwierigeren Geschäftslage zu rechnen. Nur wer hierauf gut vorbereitet ist, kann in den kommenden Jahren erfolgreich sein. Wir werden den dazu eingeschlagenen Weg konsequent weiterverfolgen und alles daran setzen, Ihnen auch in den kommenden Jahren erfreuliche Ergebnisse liefern zu können.

Ein Tagesordnungspunkt der diesjährigen Hauptversammlung betrifft die Sitzverlegung unseres Unternehmens. Bereits zum Jahreswechsel sind wir in neue Räumlichkeiten nach Offenbach umgezogen. Durch die stetige Zunahme unseres Geschäftes war es in unseren bisherigen Betriebsräumen zu eng geworden. Darüber hinaus waren, bedingt durch die nur mäßig geeignete, weil viel zu enge Tiefgarage, regelmäßig wiederkehrend Beschädigungen an unseren Fahrzeugen und die damit einhergehenden Reparaturkosten zu beklagen. Einige unsere Fahrzeuge mussten, da am bisherigen Standort keine weiteren Garagenkapazitäten zur Verfügung standen, bereits auf der Straße abgestellt werden. Aus diesen Gründen haben wir bereits seit längerem nach einer Alternative gesucht. Mit unserem neuen Betriebssitz in Offenbach sind wir für die Zukunft bestens aufgestellt. Größere Räumlichkeiten und mehr als ausreichend Platz für unsere Fahrzeuge, nebst der Option bei weiterem Platzbedarf über zusätzliche Flächen verfügen zu können, stellen sicher, dass wir an unserem neuen Standort in den nächsten Jahren ungehindert wachsen können.

Mit freundlichen Grüßen



Michael Oldenburg
CEO und Vorsitzender des Vorstands

Bericht des Vorstands über das Geschäftsjahr 2005

Das Jahr 2005 war für UNITED LIMOUSINES ein gutes Jahr. Der positive Trend aus den letzten Jahren konnte noch einmal gesteigert werden. Durch mehrere Großaufträge stieg der Umsatz deutlich überproportional. Allerdings konnte der touristische Bereich mit den Aufträgen aus dem Geschäftsreiseverkehr nicht mithalten und war sogar leicht rückläufig. Die Schwankungen der letzten Jahre zeigen, dass es richtig ist, sich in beiden Bereichen zu engagieren, da die Umsatzentwicklungen hier doch recht unterschiedlich ausfallen.

Der positive Geschäftsverlauf spiegelt sich natürlich auch in den von uns präsentierten Zahlen. Lediglich beim Cashflow ist keine signifikante Änderung zu beobachten. Dies liegt zum Einen daran, dass wir gegen Ende des Jahres noch einmal überproportional große Umsätze zu verzeichnen hatten, die bis Jahresende noch nicht bezahlt waren, zeigt aber auch, dass die Zahlungsmoral weiter gesunken ist. Hier steuern wir seit 2006 mit einem strafferen Mahnsystem erfolgreich gegen.

Die hervorragende Auftragslage in 2005 hat noch einmal deutlich gezeigt, wie wichtig einwandfrei funktionierende Strukturen sind. United Limousines gilt seit Jahren als Qualitätsanbieter und wir sind stolz darauf, unseren Kunden eine Fehlerquote von unter 1% präsentieren zu können. Der enormen Zunahme des Geschäfts und der insbesondere aus Großveranstaltungen resultierenden Konzentration von Aufträgen auf wenige Tage, bzw. Wochen, konnten wir nicht in allen Bereichen gerecht werden. So registrierten wir in besonders umsatzstarken Wochen eine überproportionale Zunahme von Fehlern und Verzögerungen bei der Fakturierung. Hier sind schnell Verbesserungen gefordert, damit das Vertrauen unserer Kundschaft in unsere Qualität und Zuverlässigkeit nicht gestört wird. Hierzu sind einige Umstrukturierungen vorzunehmen und diverse Aufgaben neu zu verteilen.

In einem ersten Schritt haben wir ab Januar 2006 die Buchhaltung outgesourced. Ein weiterer Schritt ist die von uns geplante Verschmelzung der GmbH, rückwirkend zum 1. Januar 2006 auf die AG. Die United Limousines GmbH, betreibt im Wesentlichen unser Berliner Geschäft, ist so gesehen eine Niederlassung. Aus einem Nebeneinander, wird durch die Fusion ein sinnvolles miteinander und ebnet damit den Weg für die dringend notwendige Neuverteilung der Aufgaben innerhalb des Vorstandes. Die strukturbedingte Aufteilung der Verantwortlichkeiten nach Regionen weicht damit einer Aufteilung nach Aufgabenbereichen und ermöglicht es dem Vorstand, seine unterschiedlichen Stärken gezielter einzusetzen.

Bericht des Vorstands über das Geschäftsjahr 2005

Daneben verspricht die Verschmelzung nicht unerhebliche finanzielle Einsparungen. So entfallen der mit zusätzlichen Kosten verbundene Jahresabschluss und die gesonderte Buchhaltung. Darüber hinaus entfällt die gegenseitige Rechnungsstellung zwischen AG und GmbH, stattdessen werden Kosten und Erlöse nur noch auf Kostenstellen verteilt, was mit deutlich weniger Aufwand verbunden ist. Natürlich ist die Verschmelzung auch mit einmaligen zusätzlichen Kosten verbunden. Mittel- bis langfristig überwiegt jedoch das Einsparpotential. Wir bitten Sie daher unserem Antrag auf Verschmelzung zuzustimmen.

Wie auch in den Jahren zuvor, haben wir auch in 2005 keine Quartalswerte veröffentlicht. Hierfür gibt es vor allem zwei Gründe. Zum einen verfolgen wir in der Entwicklung des Geschäftes eine langfristige Strategie, eine Ausrichtung auf Quartalszahlen wird dieser Strategie nicht gerecht. Zum anderen unterliegt das Geschäft innerhalb eines Jahresverlaufes erheblichen Schwankungen, die zu höchst unterschiedlichen teils irreführenden Quartalsergebnissen führen.

Besondere Ereignisse in 2005

Die außergewöhnlich positive Umsatzentwicklung resultiert vor allem aus zwei Großaufträgen in Frankfurt und in München. Es handelt sich damit nicht um eine konjunkturbedingte Umsatzsteigerung. Zwar ist es United Limousines in den letzten Jahren regelmäßig gelungen, Aufträge zur Durchführung von Fahrdienstleistungen bei Großereignissen zu erhalten, trotzdem handelt es sich schon auf Grund der geringen Anzahl um besondere Ereignisse, die einen überproportionalen Einfluss auf die Umsatzentwicklung haben.

Ausblick auf das Jahr 2006

Die Fußballweltmeisterschaft war in 2006 das Megaereignis in Deutschland. Die Anforderungen, die im Vorfeld und insbesondere während des Turniers an United Limousines gestellt wurden lassen sich mit üblichen Großeinsätzen in vielerlei Hinsicht nicht vergleichen. Insbesondere die Verknappung von Ressourcen, sowohl in den Bereichen Fahrzeuge und Personal, hat United Limousines vor ganz besondere Aufgaben gestellt.

Bericht des Vorstands über das Geschäftsjahr 2005

Die Auftragslage während dieser Veranstaltung war überaus groß, der logistische Aufwand entsprechend. Fahrzeuge und Fahrpersonal mussten an den jeweiligen Spielorten in ausreichender Menge zur Verfügung gestellt werden. Die einzelnen Stationen und Lieferanten vor Ort mussten eng zusammenarbeiten um der Flut an Aufträgen und kurzfristigen Änderungen Herr zu werden.

Insgesamt konnten wir durch dieses Ereignis erneut einen außergewöhnlichen Umsatz erzielen, allerdings bei erhöhtem Aufwand. Ohne unsere loyalen teilweise rund um die Uhr einsatzbereiten Mitarbeiter wäre United Limousines dem Auftragsvolumen nicht gewachsen gewesen.

Zweifelsfrei hat diese Veranstaltung das Image Deutschlands und seiner Bewohner im Ausland verbessert. Man darf gespannt sein, ob und wie sich dies, insbesondere auf unser touristische Geschäft, auswirken wird. Ein weiter Ausblick auf das Jahr 2006 bleibt allerdings schwierig. Während wir für den Bereich der Geschäftsfahrten einen normalen bis leicht gesteigerten Umsatz erwarten, ist eine Aussage für den touristischen Bereich sehr schwierig, da wir erst die nächsten Monate zeigen werden, ob die WM touristisches Geschäft vorweg genommen hat, oder das Interesse am Besuch Deutschlands auch nach der WM so groß bzw. größer ist als in den vergangenen Jahren. Alles in allem erwarten wir aber erneut einen positiven Jahresabschluss.

Sie sehen, auch in den kommenden Jahren bleibt unser Geschäft spannend. Wir werden weiter darauf setzen, unseren hohen Qualitätsstandard zu sichern und wo immer dies möglich ist, weiter zu verbessern. Gleichzeitig sind wir bestrebt, effizienter und günstiger zu produzieren, um dem steigenden Wettbewerbsdruck Standhalten zu können. Nicht alles ist von Heute auf Morgen umzusetzen. Wir sind jedoch zuversichtlich, die angestrebten Ziele zu erreichen, zum Wohle unserer Kunden, unserer Mitarbeiter und zum Nutzen unserer Aktionäre.

Eschborn, im Juli 2005



Michael Oldenburg
Vorstand



Thomas Förster
Vorstand

Bericht des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2005

Der Aufsichtsrat nahm seine Aufgaben in insgesamt 2 Sitzungen wahr. In den Sitzungen besprach der Aufsichtsrat die Geschäftspolitik des Unternehmens mit dem Vorstand

Der Jahresbericht wurde nach ausführlicher Diskussion mit dem Vorstand gebilligt.

Der Aufsichtsrat dankt Vorstand und Mitarbeitern ausdrücklich für die intensive und vertrauensvolle Zusammenarbeit im Geschäftsjahr 2005.

Berlin, im Juli 2006



Robert Noack
- Vorsitzender des Aufsichtsrates –

Ertragsstruktur

- a. Rahmenbedingungen
- b. Umsatzentwicklung
- c. Ertragslage
- d. Finanzlage
- e. Vermögenslage

a. Rahmenbedingungen

Der Geschäftsverlauf wurde in diesem Jahr insbesondere durch das Zusammenkommen mehrerer Großaufträge in Frankfurt und München geprägt. Die guten Zahlen dürfen nicht darüber hinweg täuschen, dass die allgemeine Wettbewerbssituation weiterhin schwierig ist. Ein positives Betriebsergebnis ohne Großaufträge ist derzeit nur schwer zu realisieren. Insbesondere die rasante Entwicklung der Energiepreise, nagt an den Deckungsbeiträgen. Die Margen im Vermittlungsgeschäft sind nach wie vor mager.

b. Umsatzentwicklung

Der Umsatz aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit der United Limousines AG stieg um 42,3 % und liegt erstmals über 2 Mio. Euro. Die Gründe hierfür haben wir bereits weiter oben genannt. Das Standardgeschäft lag im vergangenen Jahr auf dem erwarteten Niveau. Auch in diesem Jahr hat sich United Limousines wieder erfolgreich um Großaufträge beworben. Dies wird in Zukunft sicher nicht einfacher, obwohl United Limousines gerade in diesem Segment seine Kompetenz und Leistungsfähigkeit wie kaum ein anderes Unternehmen der Branche, unter Beweis gestellt hat. Es ist davon auszugehen, dass Mitbewerber auch in diesem Geschäftsfeld mit Niedrigpreisen in den Markt drängen werden.

Geschäftsentwicklung 2005

c. Ertragslage

Die Ereignisse im Geschäftsjahr 2005 spiegeln sich auch in den Kennzahlen für die Ertragslage wieder. Nach einem Verlust im Vorjahr, konnte wieder ein ordentlicher Gewinn in Höhe von 212 TSD Euro erzielt werden. Hier zeigt sich einmal mehr die typische Struktur eines Limousine Service Unternehmens, das geprägt ist, durch relativ hohe Fixkosten und durch, entsprechende Auslastung vorausgesetzt, überproportionale Gewinnchancen. Die Gesamtkapitalrentabilität stieg auf 16,34 %, die Umsatzrentabilität auf 9,46 %, der EBIT stieg von – 41.721,98 Euro im Vorjahr auf 196.186,69 Euro.

Gesamtkapitalrentabilität

	31.12.2005	31.12.2004	Abweichung abs.
<u>JÜ + Zinsaufwand</u>			
x 100	16,34 %	-2,60 %	
Gesamtkapital			
Jahresüberschuss (JÜ)	211.735,81	-39.711,18	251.436,99
Zinsaufwand	5.450,92	9.702,73	-4.251,81
Gesamtkapital	1.328.453,33	1.153.583,96	175.869,37

Umsatzrentabilität

	31.12.2005	31.12.2004	Abweichung abs.
<u>EBIT</u>			
x 100	9,46 %	-2,86 %	
Umsatz			
EBIT	196.186,69	-41.721,98	237.908,67
Umsatz	2.072.775,66	1.456.728,01	616.047,65

Geschäftsentwicklung 2005

Finanzlage

Die Finanzlage der UNITED LIMOUSINES AG hat sich im Jahr 2005 im Vergleich zum Vorjahr weiter verbessert, der Cash-Flow blieb fast unverändert. Ursächlich hierfür sind zum einen, die Abrechnung eines Großauftrages gegen Jahresende und die leider schlechter werdende Zahlungsmoral der Auftraggeber. So stiegen die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um 173.224,88 Euro, während sich die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen auf Vorjahresniveau bewegen. Die Finanzanlagen sind gegenüber dem Jahr 2004 um 2,20 % auf 423.086,76 Euro gestiegen. Die Cash-Flow-Marge sank im gleichen Zeitraum von 8,04 % auf 5,63 %.

Cash-Flow

	31.12.2005	31.12.2004
Periodenergebnis	209.314,07	-39.278,24
+/- Abschreibungen / Zuschreibungen AV	74.869,96	85.714,57
+/- Zunahme/ Abnahme von Rückstellungen	26.870,03	-2056,61
+/- Sonst. Zahlungsunwirksame Aufwend./	0,00	0,00
+/- Gewinn/ Verlust aus d. Abgang v. Gegenständen des AV	-35.392,24	0,00
+/- Zunahme/ Abnahme Vorräte, der Ford. Aus L u L, sonst. Aktiva	-173.224,88	-17.033,06
+/- Zunahme/ Abnahme Verbindl. aus L u L, sonst. Passiva	11.897,78	90.154,75
+/- Ein. Und Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	2.421,74	-422,94
= Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	116.756,46	117.078,47

Cash-Flow Marge

	31.12.2005	31.12.2004	Abweichung abs.
<u>Cash - Flow</u> x 100	5,36 %	8,04 %	
Umsatz			
Cash - Flow	116.756,46	117.078,47	-322,01
Umsatz	2.072.775,66	1.456.728,01	616.047,65

Vermögens- und Kapitalstruktur

	Jahr 2005 EUR	%	Jahr 2004 EUR	%	Abweichung EUR	%
Vermögensstruktur						
Anlagevermögen	527.850,33	39,70	640.729,07	55,54	-112.878,74	-17,62
Immaterielle Vermögensgegenstände	10.569,08	0,80	14.139,08	1,25	-3.830,00	-26,60
Sachanlagen	94.194,49	7,09	212.334,00	18,41	-118.139,51	-55,64
Finanzanlagen	423.086,76	31,82	413.995,99	35,89	9.090,77	2,20
Umlaufvermögen	801.603,00	60,30	512.854,89	44,46	288.748,11	56,30
Monetäres Umlaufvermögen	801.603,00	60,30	512.854,89	44,46	288.748,11	56,30
kurzfristige Forderungen	640.248,69	48,16	456.966,07	39,61	183.282,62	40,11
sonstige Vermögensgegenstände	16.814,75	1,26	26.017,37	2,26	-9.202,62	-35,37
Wertpapiere	21.039,39	1,58	21.039,39	1,82	0,00	0,00
liquide Mittel	121.023,60	9,10	5.500,37	0,48	115.523,23	>999,99
Rechnungsabgrenzungsposten	2.476,57	0,19	3.331,69	0,29	-855,12	-25,67
Gesamtvermögen	1.329.453,33	100,00	1.153.583,96	100,00	175.869,37	15,25

Vermögens- und Kapitalstruktur

	Jahr 2005 EUR	%	Jahr 2004 EUR	%	Abweichung EUR	%
Kapitalstruktur						
Eigenkapital	973.907,82	73,26	762.172,01	66,07	211.735,81	27,78
Grundkapital	400.000,00	30,09	400.000,00	34,67	0,00	0,00
Kapitalrücklagen	702.000,00	52,80	702.000,00	60,85	0,00	0,00
Verlustvortrag	-339.827,99	-25,56	-297.321,86	25,77	-42.506,13	14,30
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	211.735,81	15,93	-39.701,18	-3,44	251.436,99	633,32
Verlustvortrag auf neue Rechnungen	0,00	0,00	-2.804,95	-0,24	2.804,95	100,00
Fremdkapital	355.545,51	26,74	391.411,95	33,93	-35.866,44	-9,16
Kurzfristiges Fremdkapital	349.923,82	26,32	373.162,62	32,35	-23.238,80	-6,23
sonstige Rückstellungen	42.354,46	3,19	15.484,43	1,34	26.870,03	173,53
kurzfristige Verbindlichkeiten	307.569,36	23,14	357.678,19	31,01	-50.108,83	-14,01
Mittelfristiges Fremdkapital	5.621,69	0,42	18.249,33	1,58	-12.627,64	-69,20
mittelfristige Verbindlichkeiten	5.621,69	0,42	18.249,33	1,58	-12.627,64	-69,20
Gesamtkapital	1.329.453,33	100,00	1.153.583,96	100,00	175.869,37	15,2

	31.12.2005	31.12.2004	Abweichung abs.
Eigenkapitalquote			
<u>Eigenkapital + 50% SoPo</u> × 100	73,26 %	66,07 %	
Gesamtkapital			
Eigenkapital	973.907,82	762.172,01	211.735,81
50 % SoPo	0,00	0,00	0,00
Gesamtkapital	1.329.453,33	1.153.583,96	175.869,37

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2005 bis 31.12.2005

	Geschäftsjahr 2005	Vorjahr 2004
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	2.072.775,66	1.456.728,01
2. sonstige betriebliche Erträge	185.268,48	21.293,86
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	56.578,38	-30,87
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>679.178,77</u>	506.336,30
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	569.516,89	434.334,27
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>86.892,76</u>	68.229,44
5. Abschreibungen		
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen, sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes	74.869,96	85.714,57
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	592.018,79	420.920,79
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	18.578,30	12.146,47
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.450,92	9.702,73
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	212.115,97	-35.038,89
10. außerordentliche Erträge	2.421,74	0,00
11. außerordentliche Aufwendungen	<u>0,00</u>	422,94
12. außerordentliches Ergebnis	2.421,74	-422,94
13. sonstige Steuern	2.801,90	4.239,35
14. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	<u>211.735,81</u>	<u>-39.701,18</u>